

Mögliche Themen Bachelorarbeit

Themen:

- Kinder- und Jugendhilfe, und zwar aus den Bereichen
 - Jugendsozialarbeit,
 - Kinder- und Jugendarbeit,
 - Kooperation Kinder- und Jugendhilfe und Schule sowie Schulsozialarbeit sowie
 - Hilfen zur Erziehung.
- Methoden der Sozialen Arbeit, vor allem
 - Ansätze der Gemeinwesenarbeit,
 - Ansätze der Sozialen Gruppenarbeit,
 - Ansätze Sozialer Beratung und
 - methoden-/ressortübergreifende Vernetzung.
- Exklusion und gesellschaftliche Teilhabe

Andere Themen werden von anderen Hochschullehrer/innen des Fachbereichs betreut.

Jede Bachelorarbeit muss empirisch angelegt sein (sog. „**kleine Empirie**“¹)!

Im Vorfeld jeder Beratung zu einer möglichen Bachelorarbeit ist ein **Exposé** (im WORD-Format) vorzulegen, das mindestens enthält:

- Aussagen zum Erkenntnisinteresse: warum diese Arbeit? was soll herausgefunden werden?
- Formulierung von Forschungsfragen: wie wird das Erkenntnisinteresse in Fragen „übersetzt“, die die Untersuchung leiten werden?
- vorläufige Gliederung (nach dem 5-Kapitel-Schema²)
- Literaturliste: welche Literatur wurde/ soll herangezogen werden?

Fristen für die Vorlage des Exposés:

- wenn BA-Arbeit im Sommersemester vorgelegt wird: bis spätestens 15. Januar
- wenn BA-Arbeit im Wintersemester vorgelegt wird: bis spätestens 30. September

Vor der Abfassung eines Exposés ist es ratsam, zunächst meine **Sprechzeit** zum Austausch zu nutzen.

¹ Die „kleine Empirie“ ist durch den Einsatz ausgewählter qualitativer Instrumente - z. B. wenigstens zwei, maximal vier Expert/inn/en- bzw. Leitfaden gestützte Interviews, Anwendung legitimer Abkürzungsstrategien und eine zurückhaltende Ausdeutung der so gewonnenen Daten zur Klärung des eingangs zu bestimmenden Erkenntnisinteresses und daraus abgeleiteter, operationalisierter Forschungsfragen - gekennzeichnet.

² Einleitung (Erläuterung der Motivation, Darstellung des Erkenntnisinteresses sowie Bestimmung forschungsleitender Fragestellungen), Hauptteil (1. Definition relevanter Begriffe, Darstellung der untersuchungsrelevanten Sachverhalte u. ä., 2. Erläuterung der qualitativen Forschungsmethodik, Forschungsprozess, 3. Analyse und Diskussion der erhobenen Daten) und Schlussteil (Schlussfolgerungen für die Praxis).